



# Newsletter 10

**Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,**

es ist aus aktuellen Anlässen wieder mal Zeit für einen neuen Newsletter.

Wir möchten uns bei allen von Euch für die bisherige Unterstützung und insbesondere für Eure Spenden bedanken, ohne die viele Aktionen nicht möglich wären. Wir möchten an dieser Stelle auch **die vielen neuen Unterstützer** begrüßen, die wir am 21. August 2025 in Neetze im Rahmen der Vorstellung des Energieunternehmens EWS kennenlernen durften.

## EWS in Neetze

Wir hatten bewußt unmittelbar vor der Informationsveranstaltung der EWS zu einer eigenen Informationsveranstaltung vor der Turhalle eingeladen, um Infos und Hintergründe zu Windkraftanlagen in Wäldern zu geben.

Die anschließende Veranstaltung war für die EWS ein Desaster. Sie wollten für ihre Pläne werben, aber das genaue Gegenteil ist eingetreten. Vorgesehen sind **6 zusätzliche Windräder à 7 MW und 266 Meter Höhe im Breetzer Wald**. Der Bauantrag wurde rückwirkend zum 30.06. gestellt, um von EU-Sonderregeln zu profitieren, bei denen keine Umweltverträglichkeitsprüfung nötig ist.

Fragen nach Landschaftsschutz, Tierwelt oder Wasserversorgung wurden ausweichend oder mit Gesetzestexten beantwortet. Besonders irritierend: Auf die Frage nach den Tieren hieß es, „**die können ausweichen**“. Ein Kind fragte, warum der Wald zerstört werde – die Antwort: "**Warum hat das Land Niedersachsen den Wald geöffnet?**" oder auch "**wenn wir es nicht tun, tun es andere:**"

Statt überzeugender Argumente hinterließen die EWS-Vertreter den Eindruck von **Greenwashing und Ratlosigkeit**. Die meisten der mehreren hundert Anwesenden reagierten mit Unglauben oder sogar Gelächter.



## Verringerung der Flächengröße von 4% für den Landkreis

Der Landkreis Lüneburg soll 4 % seiner Fläche für Windkraft bereitstellen. Da große Bereiche wie das Biosphärenreservat oder die Stadt Lüneburg nicht bebaut werden können, trifft die Last die umliegenden Gemeinden umso stärker. Deshalb haben wir im Frühjahr eine Petition gestartet, die den Landkreis auffordert, gegen dieses überhöhte Flächenziel zu klagen. Auch die Gemeinde Neetze hat am 25. Juni 2025 eine entsprechende Resolution beschlossen.

Unsere Bürgerinitiative hat dazu Gespräche mit den demokratischen Fraktionen im Kreistag geführt. Das Echo war überwiegend positiv. Nur die Grünen wollen nicht gegen ihre Landespartei und deren Flächenziele vorgehen. Eine verpasste Chance, falsche Entscheidungen zu korrigieren.

**Am 18.Sept.2025 hat nun der Kreistag getagt.** Herr Blume von der CDU hat einen Antrag für eine eigene Resolution gestellt, weil er eine Klage nicht für zielführend hält. Diese würde über Jahre beim Staatsgerichtshof liegen und seinen Angaben nach auch keine aufschiebende Wirkung haben.

Inhalt seines Antrags:

Der Kreistag des Landkreises Lüneburg fordert die Landesregierung, die sie tragenden Fraktionen von SPD und GRÜNEN sowie den Niedersächsischen Landtag in seiner Gesamtheit auf,

a) das Nds. Windflächenbedarfsgesetz (NWindBG), die darin festgesetzten Teilflächenziele schnellstmöglich zu überarbeiten und insbesondere das Teilflächenziel von 4,0 % für den Landkreis Lüneburg erheblich zu reduzieren, b) sich gegenüber der Bundesregierung, den sie tragenden Fraktionen sowie dem Bundestag in seiner Gesamtheit dafür einzusetzen, dass das Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) unverzüglich überarbeitet, die Flächenbeitragswerte reduziert und die Zeitvorgaben, innerhalb derer die Flächenbeitragswerte erreicht werden müssen, bedarfsgerecht neu festgesetzt werden.

2.) Die Verwaltung wird gebeten, die Fraktionen und Gruppen des Kreistages zu folgenden Themen zu informieren:

a) Klage gegen das Teilflächenziel des NWindBG für den Landkreis Lüneburg, insbesondere: zuständiges Gericht, mögliche Kläger, Anforderungen an die

Klagebefugnis, Fristen,  
b) Auswirkungen einer Klage auf die Neuaufstellung des RROP,  
c) Auswirkungen der Nichterfüllung der Vorgaben zum Teilflächenzielwert durch den Landkreis Lüneburg.

**Dieser Antrag wurde vom Kreistag mehrheitlich so angenommen und beschlossen. Ein riesiger Teilerfolg!**

Dazu der LZ-Artikel

## Petition wird im Landtag angehört

Anfang 2025 haben sich 12 Bürgerinitiativen aus den Kreisen Harburg, Lüneburg und Uelzen dazu entschlossen, sich mehr für die Vernetzung und gemeinsame Aktionen einzusetzen. Dazu wurde von Thomas Lang aus Buchholz i.d.N. die Kooperationsgemeinschaft „Lebensraum Niedersachsen“ gegründet.

Neben unserer eigenen Petition die mit etwas über 4155 Zeichnungen knapp das Ziel von 5000 verfehlt hat, hatte auch Thomas Lang eine weiter reichende Petition gestartet. Diese hat die erforderlichen 5000 Stimmen erhalten, so dass er sie nun am 01. Oktober im Landtag Hannover vortragen kann.

**Zeit:** Mittwoch, 01. Oktober 2025, 12 Uhr

**Ort:** Leinstr. 30, 30159 Hannover (im Forum, Erweiterungsgebäude des Nds. Landtags, Eingang Am Markte 8/9)

Für Sitzplätze ist eine Anmeldung per Email erforderlich:

[oeffentlichePetition.Besuch@lt.niedersachsen.de](mailto:oeffentlichePetition.Besuch@lt.niedersachsen.de)

Bitte gültigen Ausweis mitbringen

Wegbeschreibung, Saalplan

Was bedeutet diese Petition (Artikel der Regionalzeitung, Gespräch mit dem Vize-Chef des Petitionsausschusses und Thomas Lang)

**Aufruf und Einladung zur Anhörung und Demozug vom Bahnhof Hannover zum Landtag:**

"Stopp des überdimensionalen Ausbaus von Windkraftanlagen!

Unseren Lebensraum retten durch Windkraft mit Verstand."

**Veranstalter:** Thomas Lang, Lebensraum Niedersachsen

**Zeitplan vor Ort**

10:45 Uhr Treffen auf dem Vorplatz des Hbf. Hannover

11:00 Uhr Demozug zum niedersächsischen Landtag



11.30 Uhr Demo am „Platz am Markte“ (neben der Marktkirche)

12:00 – 13 Uhr Anhörung im Petitionsausschuss im Forum

(Erweiterungsgebäude des niedersächsischen Landtags)

13:00 Uhr Ende der Versammlung am Platz am Markte

## Fahrgemeinschaften

Damit nicht jeder alleine am 01.10. nach Hannover fahren muss, hat Thomas Lang eine Nuudel-Umfrage unter

<https://nuudel.digitalcourage.de/9gbOCBzttWJzdGmG> eingerichtet.

Bitte tragt Euch ggf. bei Nuudel ein und kreuzt bitte an, ob Ihr mitfahren oder mitgenommen werden möchtet, oder beides wenn es Euch möglich ist zu fahren, Ihr aber auch genauso bereit wäret bei jemanden mitzufahren.

## Banner

Euch werden die Bauzäune mit unseren Bannern rund um den Breetzer Wald sicher schon aufgefallen sein. Eure Rückmeldungen dazu sind durchweg positiv. Sie sollen uns und den Verantwortlichen vor Augen halten, um welche wertvolle Ressource es hier geht.

Solltet Ihr ein Grundstück an einer der Straßen rund um den Wald haben und eines dieser Plakate aufstellen wollen, meldet Euch gerne bei uns. Wir bringen Euch gerne eins vorbei.



---

Wir bleiben für Euch weiter am Ball. Mehr Informationen findet Ihr auch auf unserer Homepage [www.breetze.info](http://www.breetze.info)

---

Für unsere Aktionen, Plakate, Flyer, Banner und künftige juristischen Schritte freuen wir uns weiterhin auf jede finanzielle Unterstützung.

[www.paypal.de](http://www.paypal.de) und dort an **natur@breetze.info**

**oder**

**Direkter Link zum Paypal-Spendenkonto**

Herzliche Grüße

Eure Bürgerinitiative Breetzer Berge

Miriam, Claudia, Karsten, Andreas, Michael

**Der Wald bleibt!**

## **Bürgerinitiative Breetzer Berge**

Neetzer Kirchweg 3, 21354, Bleckede

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

